



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg. Preisliste 1 vom 1. 6. 35 ist gültig.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning, Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 18

Juist, den 22. August 1935

35. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.

Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

### Angemeldet bis zum 15. August.

Areona, Reinhard, Kfm., Bremen Claassens Hotel  
 Borchers, Herbert, Kfm., mit Frau und Kind, Magdeburg Villa Pirola  
 Beermann, Erich, Dr. rer. pol., Münster Hotel Friesenhof  
 Becker, Hans, Ing., mit Frau und Kind, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus  
 Benz, Frau Luise, mit Sohn, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus  
 Clar, Martha, Düsseldorf Hotel Fresena  
 Dillenburg, P., Ing., Köln Hotel Fresena  
 Dünbier, Johanna, Aachen Strandhotel Kurhaus  
 Diedrichs, Rudolf, Facharzt f. Chirurgie, mit Frau, Oschersleben Strandhotel Kurhaus  
 Genschmer, Lilo, Bonn a. Rh. Hotel Friesenhof  
 Gorissen, Frau Margarete, W. Barmen Wwe. Heiken  
 Grossmindorf, Frau Laura, mit Tochter, Wuppertal-E. Hotel Fresena  
 Große-Pawz, Anny, Assistenzärztin, Buer i. W. Claassens Hotel  
 Hillmer, Frau Adelheid, Hagen Coordes  
 Hilleke, Heinrich, Apotheker, mit Frau und 2 Kindern, Münster i. W. J. Heiken  
 Haab, Max, Rechtsanwalt, München Ulrichsruh  
 Jung, Adolf, Obersteuerinspektor, Berlin Seeblick  
 Klinke, Friedrich, Kfm., Oldenburg Hotel Friesenhof  
 Kesselhut, Ursula, Haustochter, Hannover Hotel Friesenhof  
 Kortmann, Sigrid, stud. med. vet., Hannover Hotel Friesenhof  
 König, Walter, Brennereibes., mit Frau, Steinhausen Claassens Hotel  
 Krull, Frau Erna, Seelze Coordes  
 Kruse, Wilhelm, Student, Bottrop Hotel Itzen  
 Lucas, Berthold, Landwirt, mit Frau, Berlin Hotel Friesenhof  
 Lewald, Hans, Kfm., mit Frau, Berlin Ranft  
 Lindau, Heinz, Fabrikant, mit Frau und Kind, Solingen Hotel Fresena  
 Leugermann, Toni, Essen Baumann  
 Müller, Karl, Dipl.-Ing., und Margot Müller, Emschede Villa Baumann  
 Mayer, Herbert, Kaufmann, Krefeld Hotel Friesenhof  
 Meyer, Richard, Kaufmann, Clausthal-Zellerfeld Villa Seemannstreu  
 Nießen, Mathilde, Altenessen Pension Baumann  
 Nipken, Tilly, Sekretärin, Sintorf-Düsseldorf Villa Pirola  
 Niederbrock, Fritz, Kaufmann, mit Familie, Greven Hotel Worch  
 Perthel, Lulu, mit Klaus und Jochen Perthel, Köln-Braunsfeld Hotel Itzen  
 Piepenschneider, Dr. Kurt, Stadt-Baurat, mit Familie, Braunschweig Pension Möwe  
 Pelzer, Hans Heinr., Kaufmann, mit Frau und Enkelkind, Köln Hotel Worch  
 Reygers, Fritz, Kaufmann, mit Frau, Bocholt i. W. Hotel Worch  
 Roosen, Richard, Obering., mit Frau, Kassel Hotel Itzen  
 Simoneit, Dr. Karl, Betr.-Direktor, Düsseldorf Hotel Itzen  
 Schrick, Marlis, mit Schülerin Annegret Schrick, Bielefeld-Schildesche Villa Pirola  
 Steeger, Frau H., mit 2 Kindern, Düsseldorf Peterhof  
 Stegmann, Harry, Studienrat, mit Familie, Neheim (Ruhr) Haus Einkehr  
 Sauerborn, Wilh., Chefarzt, Andernach Hotel Worch  
 Sauerborn, Gisela, Schülerin, Andernach Hotel Worch  
 Schultz, Frau Janette mit Kind, Essen Strandhotel Kurhaus  
 Schlichter, Frau Thekla, Ibbenbüren (Westf.) Strandhotel Kurhaus  
 Schluckebier, Heinr., Kaufmann, mit Frau, Gütersloh Strandhotel Kurhaus  
 Schupf, Anna, stud. med., Basel Haus Tiedken  
 Seiler, Ludwig, Direktor, Essen Hotel Fresena  
 Weeke, Karl, Kaufmann, Gütersloh Claassens Hotel  
 Wolder, Hedi, stud. med., Basel Haus Tiedken

Wiegmann, Frau Wwe. T., mit Schüler Walter Wiegmann, Münster Haus Hook  
 Wilzensauer, Josefine, Lehrerin, München Paxheim

### Berichtigungen:

Erbslöh, Friedrich, Student, Wuppertal-B. Elfriede  
 Görhardt, Werner, Hauptm. d. Gendarmerie, Potsdam Ranft

### Angemeldet bis zum 16. August.

Barthelmes, Wolf, Truppführer, Horb a. N. Inselhospiz  
 Becker, Frau Margarete, Essen Hotel Friesenhof  
 Beck, Ernst, Obering., Berlin Hotel Friesenhof  
 Böcker, Richard, Kfm., mit Frau, Hamburg Hotel Worch  
 Braumig, Claus, Kfm., Nürnberg Hotel Rose  
 Bellwied, Nanni, Kunstgewerblerin, Berlin Haus Rother  
 Cremer, W., Beamter, Bochum Haus Eleonore  
 Duhlamp, Gerhard, Kfm., mit Frau, Lennep Bernhardine-Dorlis  
 Diepenbauer, Peter, Kfm., Köln Hotel Rose  
 Ebert, Hermann, Baumeister, mit Frau, Bochum Haus Arnecke  
 Elsingerhorst, Johannes, Student, Bocholt Villa Charlotte  
 Eggers, Hans Erich, Kfm., mit Frau, Braunschweig Hotel Fresena  
 Engisch, Luise, Nieder-Wiesen Haus Gertrude  
 Grothe, Gerh., Beamter, mit Frau, Bochum Hotel Friesenhof  
 Grimm, August, Druckereibesitzer, mit Familie und Bedienung, Darmstadt Villa Seestern  
 Grief, Dr., Rechtsanwalt, Norden Hotel Itzen  
 Haeseler, Frau Regina, Werdohl Claassens Hotel  
 Harsmeyer, Friedr., Dr. Ing., Oldenburg Hotel Friesenhof  
 Horstbrink, Werner, Angest., Bünde i. W. Haus Doyen  
 Hildebrandt, Hugo, Beamter, Köln Haus Eleonore  
 Hessinger, Dr. A., Fabrikant, mit Sohn und Tochter, Bielefeld Inselhospiz  
 Holze, Ewald und Jürgen, Bocholt Haus Eckart  
 Hallermann, Arztfrau, mit Tochter und Frieda Rupprecht, Dortmund Strandhotel Kurhaus  
 Holubars, Dr. Fritz, Treuhänder, mit Frau, Westerholt i. W. Strandhotel Kurhaus  
 Jennes, H. Friedr., Kfm., mit Tochter und Sohn, Berg-Gladbach Inselhospiz  
 Kluxen, Frau Cläre, mit 2 Kindern, Soest Hotel Rose  
 Kerstiens, Josef, Kfm., Bocholt Villa Charlotte  
 Köster, Friedrich, Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Kraft, Udo, Kfm., mit Frau, Neustrelitz Villa Angelika  
 Kleen, Gerda, Frankfurt Hotel Rose  
 Lindner, Dr. Alfred, Syndikus, Duisburg Hotel Friesenhof  
 Ludendorff, Hans-Joachim, Dresden Hotel Rose  
 Lagerfeld, Frau Ilse, Dresden Strandhotel Kurhaus  
 Mensching, Frau A., mit Kind, Minden Haus Eleonore  
 Meier, Dr., mit Frau, Hannover Hotel Itzen  
 Nolte, Annelise, Göttingen Hotel Friesenhof  
 Prange, Friedrich, Pfarrvikar, Maumke Paxheim  
 Rannoeh, Hildegard, Breslau Pension Peterhof  
 Rebbelmund, Karl, Angestellter, Bottrop Hotel Itzen  
 Reistorff, Cornelius, Pfarrer, Mandesfeld (Belgien) Paxheim  
 Riemer, Dr., Dipl.-Kaufmann, Hannover Hotel Itzen  
 Schrup, Frau Katharina, Beichheimerhof Haus Gertrude  
 Seggert, Katharina, Lehrerin, Ochtrup Haus Gertrude  
 Schmitz, Marianne, Unna Haus Lieselotte  
 Sandmann, Hellm., Berlin Hotel Rose  
 Specking, Aenne, Lehrerin, Sterkrade Haus Antonie  
 Scharrenbroick, Heinrich, Kaplan, Würselen Paxheim  
 Scharrenbroick, Alf., Stud.-Ref., Berg-Gladbach Paxheim  
 Schonnebeck, Aloys, Vikar, Bottrop Paxheim  
 Staud, Dr. Hans, Landgerichtsrat, Kassel Strandhotel Kurhaus  
 Sanders, Frau Ottilie, mit Kind, Köln Strandhotel Kurhaus  
 Thiel, Anne, Krankenpflegerin, Essen Pension Seerose  
 Tillmann, Werner, Rechtsanwalt, Düsseldorf Hotel Rose  
 Tanguding, Franz, Kaufmann, Bocholt Villa Charlotte  
 Watzel, Erich, Ingenieur, Stuttgart Hotel Friesenhof  
 Walbe, Dr. Ernst, Oberstudienrat i. R., Münster Pension Jonxis  
 Windeler, Paul, Angestellter, Bremen Villa Carola  
 Wenez, Joseph, Pfarrer, Bottrop Paxheim  
 Wibbe, Frau Aenne, mit 3 Kindern, Hamm Hotel Fresena

Wilhelm, Karl, Kaufmann, Frankfurt Hotel Rose  
 Wilhelm, Lotte, Frankfurt Hotel Rose

### Angemeldet bis zum 18. August.

Anderhegger, Ernst, Bergrat, mit Frau, Dinslaken Strandhotel Kurhaus  
 Affeldt, Margarete, Buchhalterin, Berlin-Neukölln Haus Gertrude  
 Bunninghoven, Hans, Kaufmann, mit Familie, Ronsdorf Claassens Hotel  
 Bräucker, Paul, Angest., mit Frau, Iserlohn Haus Coordes  
 Barsch, Hildegard, Steinhagen i. W. Haus in der Sonne  
 Barsch, Charlotte, Steinhagen i. W. Haus in der Sonne  
 Buscher, Anny, Fürsorgerin, Gladbach Claassens Hotel  
 Bohnkamp, G., Drogist, mit Frau, Essen Hotel Itzen  
 Burger, Peter, Kfm., Burg (Schweiz) Strandhotel Kurhaus  
 Bergmann, Frau C., Calcar Strandhotel Kurhaus  
 Brülle, Dr. Helmut, Rechtsanwalt, mit Familie und Margret Tenhaeff, Wesel Villa Seestern  
 Berning, Dr. Paul, Gerichtsassessor, Trachenberg i. Schles. Hotel Fresena  
 Bauknecht, Frau Marg., Elberfeld Haus Ufen  
 Bauknecht, Hans, Kfm., Elberfeld Haus Ufen  
 Bohmholdt, Hans, Kfm., mit Familie, Essen Pension Bernhardine-Dorlis  
 Clemens, Aug., Köln Pension Töllner  
 Cluner, Ferdinand, Dipl.-Ing., mit Familie und Bedienung, Düsseldorf Haus Ufen  
 Calderoni, Gildo, Schüler, Bochum Haus Gatena  
 Erbe, Frau Leonore, Hagen i. W. Pension Töllner  
 Emsburg, Aug., Kfm., Coesfeld Haus Carola  
 Erasmus, Carl-Albert, Kaufmann, Krefeld Villa Pirola  
 Funke, Rudolf, Fabrikdir., Düsseldorf Haus Inselfriede  
 Fricke, Dr. W., Arzt, mit Frau, Hannover J. Heyken  
 Förster, Heinz, Privatbeamter, Schwaden (C.S.R.) Haus Rosendahl  
 Frank, Eleonore, Assistentin, Charlottenburg Pension Viktoria  
 Frenkel, Anneliese, Duisburg Haus Doyen  
 Feser, Josef, Postinspektor a. D., Gmünden a. M. Haus Tiedken  
 Goldbach, Stefan, Verw.-Insp., mit Frau und Marg. Goldbach, Gemünden a. M. Haus Dünenlust  
 Geulen, Frau A., mit 2 Kindern, Aachen Peterhof  
 Griese, Josef, Obersteuersekretär, mit Familie, Hagen Haus Sohn  
 Greis, Hildegard, Haustochter, Lingen Hotel Fresena  
 Gottlieb, Dr. Paul, Sanitätsrat, Berlin Haus Ing  
 Gerdes, Otto, Kfm., Fulda Haus Aden  
 Heim, Walter, Maler, Dortmund Schmeertmann  
 Höfer, Erika, Jugendleiterin, Bremen Joh. Heyken  
 Hartwig, Elisabeth, Kinderschwester, Braunschweig Haus Rehfeldt  
 Haubruh, Frau Liesel, Mannheim Strandhotel Kurhaus  
 Hofmeyer, Hans, Regierungsbaurat, mit Frau, Oebisfelde Strandhotel Kurhaus  
 Heyden, Frau Georg, Köln Hotel Pabst  
 Heuber, Carl, Ing., mit Frau, Düsseldorf Hotel Itzen  
 Holst, Karl, Vertreter, mit Frau, Hannover Haus Baumann  
 Hoffmann, Margarethe-Hanna, Berlin Haus Aden  
 Hirsch, Frau Heinrich, M.-Gladbach Hotel Worch  
 Hirsch, Alfons, mit Frau, Großheide Hotel Worch  
 Hoffmann, Frau Emma, mit Kind, Recklinghausen Haus Arnecke  
 Idel, Paul, Kaufmann, Elberfeld Haus Christa  
 Joerdens, Curt, Ringenberg Pension Töllner  
 Jentsch, Herbert, Studienrat, Duisburg Haus Wattenmeer  
 Körner, Paul, Dekorateur, Dortmund Haus Schmeertmann  
 Kortkamp, Friedrich, Berlin Haus Erholung  
 Karsten, Dr. Hermann, Arzt, mit Familie, Düsseldorf Haus Ufen  
 Katz-Bayer, Claere, Ria und Ph., Köln Hotel Fresena  
 Kuhlmei, Hans, Kfm., Fulda Haus Aden  
 Klenke, Emilie, Diakon., Langendreer Ev. Schwesternheim  
 Koch-Rut, Friedel, mit Helge Koch, Bonn Hotel Itzen  
 von Kutzleben, Georg, Oberst, Münster Haus Seemannstreu  
 Keil, Käthe, Berlin Haus Ludwigslust  
 Kriebel, M., Kaufmann, mit Familie und Hausangestellte, Krefeld Villa Carola

Die nächste Nummer des „Seehund“ erscheint am 25. August 1935  
 Anzeigen-Schluß am 24. August vormittags 9 Uhr

# Die Zweite von links

Geschichte einer königlichen Liebe.

Von Peter Troll.

11. Fortsetzung

„Nein, Gaby Deslys, er ist nicht tot, Gott sei Dank. Aber — es könnte kommen. Und noch Schlimmeres: ein ganzes Volk könnte zugrunde gehen, sich zerfleischen.“

Gaby presste die gefalteten Hände gegen den Mund. „Was wollen Sie von mir?“ flüsterte sie leise und angstvoll.

Die Stimme der Königin wurde weich, zart und mütterlich.

„Gaby Deslys, Sie lieben Manuel. So wie ich ihn liebe. Ich weiß in diesem Augenblick, Ihre Liebe ist etwas Heiliges und Großes. Sie wissen, was zwischen gestern und heute geschehen ist. Vielleicht haben Sie keine Vorstellung von dem, was — Revolution heißt —“

„Doch, ich weiß es!“ flüsterte Gaby und ihre Augen waren visionär.

„Sie wissen es? Und Ihre Liebe sollte schwach genug sein, dem Geliebten nicht Leben und Krone erhalten zu wollen? Gaby Deslys, die wahrhaft große Liebe vermag alles. Sie vermag auch, zu entsagen, wenn es das Leben des Geliebten gilt. Wie? Ich, seine Mutter, spreche zu Ihnen. Kein Mensch weiß, daß ich jetzt bei Ihnen bin. Wissen Sie, was das für mich bedeutet?“

Gaby hörte schweigend zu. Sie ahnte, was jene dort von ihr verlangte. Ahnte, daß ein Königstrau zu Ende gehen sollte, den die raube, brutale Wirklichkeit nicht wünschte.

„Gaby Deslys, in Lissabon kann es heute noch Mord und Brand geben. Die königliche Flotte hat bereits ihren Treueid gebrochen. Das Kabinett ist aufgelöst. Das Volk will keinen König nicht mit einer Frau teilen. Verstehen Sie, Gaby Deslys, warum es geht? Verstehen Sie? Hören Sie mich? Es geht um einen Thron!“

„Ich verstehe wohl,“ sagte Gaby matt. „Ich verstehe alles. Ich verstehe — ich soll heimlich fort, ohne daß Manuel mich halten kann.“

„Ja.“

„Unsere Liebe hat das Wohl des Volkes bedroht.“

„Nicht so. Man kann es nicht in Worte fassen. Ach, wenn Sie mir doch glauben wollten, Gaby Deslys, daß ich Sie nicht hasse. Ich begreife alles.“

„Ich glaube Ihnen, Majestät.“

Die Königin erhob sich aus dem Sessel und schritt auf die Tänzerin zu. Mit unendlicher Zartheit, die an dieser großen, herrischen Frau fremd und seltsam wirkte, legte sie den Arm um die schlanke, zierliche, kindhafte Gestalt der Tänzerin.

„Arme Gaby Deslys —“

Und da geschah das Absonderliche: Gaby warf sich mit einer leidenschaftlichen Wildheit an die Brust der Königin, die des Geliebten Mutter war, und diese hielt die Schluchzende fest umfangen. Zwei Frauen verstanden einander in der Liebe zu einem Mann. Die Mutter und die Geliebte — sie taten beide das Letzte, was sie für ihn tun konnten. Ihre Liebe war ohne Grenzen.

So standen sie eine Weile in schmerzvoll-schöner Verbundenheit. Dann löste sich Gaby Deslys taumelnd aus den Armen der Königin. Aber sie riß sich gleich zusammen und zwang sich zu Gefäßtheit und Ruhe. Mit zitternder Hand fuhr sie mit dem feinen Spitzentuch über die Augen, die Tränen zu trocknen. Ein mattes, tapferes Lächeln lag um ihren Mund.

„Was soll ich tun, Majestät?“

„Schreiben Sie mir ein paar Worte auf — an Manuel. Daß Sie das Schloß verlassen haben und auf dem Wege nach der Landesgrenze sind. Es sei Ihr freier Entschluß. Ihre Liebe zu ihm sei unauslöschlich und darum haben Sie entsagt, um ihm die Krone zu retten. Schreiben Sie, Gaby Deslys, jede Stunde kann kostbar sein.“

„Ich — schreibe.“

Sie ging mit langsam-streifen Schritten zum Schreibtisch und legte Papier und Tinte bereit. Einen kurzen Augenblick zögerte sie. Dann setzte sie entschlossen die Feder an und schrieb.

Hochaufgerichtet stand die Königinwitwe daneben.

Mit einem tiefen Atemzug lehnte sich Gaby Deslys zurück. Sie hatte zu Ende geschrieben.

„Fertig!“

Es klang endgültig. So, als wolle sie sagen: Der Traum ist aus. Zu Ende. Vorbei.

Die Königin nahm das Blatt entgegen. Faltete es zusammen.

Sie blickten einander an.

„Ich danke Ihnen, Gaby Deslys.“ Ein zages Lächeln flog um die Lippen der Königin. „Es klingt so matt, Gaby Deslys. So eine Dankagung. Aber glauben Sie mir, ich weiß, was Sie getan haben. Sie haben das größte Opfer gebracht, das eine liebende Frau bringen kann. Mehr kann keine Frau tun. Und — und wenn Sie einmal Hilfe gebrauchen sollten — kein Mensch kann in die Zukunft sehen, dann denken Sie an mich. Ich vergesse Sie nicht —“

„Das ist mir genug, Majestät. Aber ich gehe den Weg, der mir vorgezeichnet ist. Den dornenvollen Weg der Kunst. Wer weiß, wohin er mich noch führen wird.“ Kurzes Schweigen. Und dann die stille Frage: „Was nun, Majestät?“

„Sie müssen mit mir kommen, Gaby Deslys. Mein Wagen wartet draußen. Ich bringe Sie zum Bahnhof. Ihre Koffer können nachgeschickt werden.“

„Ja.“

„Wohin?“

Gaby Deslys blickte durchs Fenster in den Park. Wohin? Die Königin hatte Eile, sie wußte es. Ein schneller Entschluß war vonnöten. Wohin? Ach, die Welt ist groß.

Nervös klingelte sie nach dem Mädchen und gab Auftrag, ihre Koffer zu packen. Das Nötigste.

„Nach Paris!“ sagte sie plötzlich.

Mit einem Male fiel ihr Jean Delarge ein, der Barteagent, der sie einst in Wien entdeckt hatte und dem sie später „untreu“ geworden war. Er würde vor Freude hochspringen, wenn sie zu ihm kam.

Paris! Ja, von dort aus würde man weitersehen. Es gab genug große Partees in der Welt. Also, Paris! — Eine halbe Stunde später bestiegen die Königinmutter und Gaby Deslys den vor dem Portal haltenden Wagen. Major Cortez stand in starrer militärischer Haltung neben dem Schlag. Kein Muskelzucken in seinem Gesicht. Nichts in seiner Miene verriet, was hinter seiner Stirn vorgehen mochte.

Die Koffer wurden aufgeschlupft.

Wie erzene Figuren standen die Wachsoldaten. Unbeweglich.

Von Lissabon her hörte man einen Schuß knallen. Es klang seltsam spitz durch die Stille des Tages.

Gaby Deslys zuckte kaum merklich zusammen. Sie blickte die Königin erschrocken an. Die bewahrte ihre Haltung und flüsterte:

„Keine Furcht. Sie stehen unter dem Schutz der Königin.“

Alles war fertig.

Der Kutsher ließ die Peitsche über die Pferdehälse pfeifen.

„Vorwärts!“

Major Cortez salutierte. Sein Blick galt Gaby Deslys. Sie nickte ihm zu. Murmelte kaum hörbar: „Leben Sie wohl, Major.“

Der Wagen rollte davon. Eine Staubwolke wirbelte hoch hinter ihm auf.

Cortez ließ langsam die Hand von der Mütze sinken. Sein Gesicht war sehr ernst. Noch immer starrte er dem Wagen auf der Chaussee nach. Da, eine Hand winkte zurück. Ein weißes Tuch flatterte.

Gaby Deslys grüßte noch einmal das Paradies ihrer Liebe. Ein letzter, verzweifelter Abschiedsgruß, der im tiefsten Sinne dem Geliebten galt, den sie vielleicht nie, nie mehr sehen würde.

Der Major Cortez stieß den Degen gegen die Erde. Sein Gesicht war entsetzt vor Grimm.

„Er wird es nicht überwinden,“ sagte er verbissen. „Es wird zuviel für ihn sein. Eine solche Frau war eine Krone wert.“

14. Kapitel

König Manuel hatte die königstreuen Generale um sich verlammt und erteilte keine Anordnungen. Noch hielten die Landtruppen zu ihm, wenn auch hier und da Gerüchte die Stadt durchheulten, daß einige Regimenter schon schwankend geworden waren.

Eine verbissene Wut war in Manuel.

Im Schloß war ein lebhaftes Kommen und Gehen. Es klorrte von Waffen. Adjutanten sprengten zum Tor hinaus mit Befehlen in der Tasche. In den Kasernen der Stadt war alles in höchster Alarmbereitschaft. Die Straßen waren fast wie ausgestorben. Aber hinter den Mauern brodelte es von Unruhe und heimlichen Vorbereitungen.

Nur auf dem Schloßplatz befand sich eine größere Menschenmenge, die langsam zu wachsen schien. Verzerrte Gesichter. Drohend erhobene Arme.

Als die Königinwitwe vor das Schloß fuhr, verstummte das Stimmengemurmel. Manuel blickte seiner Mutter fast streng entgegen, als sie ohne weiteres den Konferenzsaal betrat. Die Anwesenden verstummten. Aller Blicke waren auf die Eintretende gerichtet, die mit sieghaft erhobenem Kopf da stand und mit lauter Stimme rief:

„Balkontüre öffnen!“

Manuel murmelte:

„Was willst du?“

Sie trat auf ihn zu, während einer der Offiziere aufsprang und die Tür zum Balkon öffnete, der nach dem Schloßplatz zu hinausging.

„Manuel,“ die Königin legte mit einer gütigen Geste die Hand auf seine Schulter, „ich bringe dir die Rettung! Gaby Deslys schickt dir ihren letzten Gruß. Hier.“ Sie reichte ihm das Schreiben hin. „Sie ist bereits auf der Fahrt zur Grenze.“

Manuel wurde aschfahl im Gesicht. Sein Blick irrte über die Zeilen.

„Nein,“ stammelte er. Und brüllte plötzlich auf wie ein Tier. „Das ist nicht wahr!“

Sein Gesicht verzerrte sich auf eine furchtbare Weise. Die Augen schienen ihm aus den Höhlen zu treten. Die Badenmuskeln spannten sich und zuckten konvulsivisch. Die Lippen waren wie im Krampf auseinandergerissen.

Noch einmal brüllte er auf. Alle Verzweiflung, aller Haß, alle Liebe seiner verstörten Seele waren darin.

„Gaby!“

Dann taumelte er nach vorn und sank willenlos in einen Stuhl, die Fäuste gegen die Schläfen gepreßt.

Die Königinwitwe schritt hoch und aufrecht an ihm vorbei, trat auf den Balkon. Ein Offizier an ihrer Seite.

Mit lauter und hallender Stimme rief die Königin der laufenden Menge unten zu:

„Die Tänzerin Deslys ist des Landes verwiesen. Seid ruhig, Leute! Was ihr sonst noch fordert, auch das wird euch bewilligt werden, sowie das neue Kabinett gebildet ist. Ich, die Königin, bürgе dafür —“

Zohlende Schreie unterbrachen sie. Lachend verzogene Gesichter. Höhnische Grimassen.

„Die Deslys? Hahaha! Was kümmert uns noch die Deslys? Hahaha!“

Die Königin fühlte eine stechende Schwäche in den Knien. Was bedeutete das? Kam Gaby Deslys' Opfer zu spät?

Ja, es kam zu spät! Die Stimmung im Volk war bereits zu sehr aufgepeitscht. Neue Schlagworte hatten schon den Aufruhr weitergeschürt. Wer war Gaby Deslys? Sie war zwei Tage zu spät geflohen. —

Plötzlich erfüllte eine furchtbare Detonation die Luft. Die Menge unten schrie auf. Preschte auseinander. Angstrufe gelitten.

Eines der Kriegsschiffe im Hafen hatte den ersten Schuß abgegeben. Aus den Wellen des Tajo stüßte eine Wasserfäule hoch auf.

Die Königin erblaute. Der Offizier zog sie eilig durch die Tür in den Saal zurück. Die Generale waren von den Stühlen aufgeprungen. Die Gesichter verstört.

Eine zweite Geschützsalve knatterte durch die Luft. Die Mauern zitterten von dem Widerhall.

König Manuel allein war auf seinem Stuhl sitzengelieben, als ginge ihn dies alles nichts an. Der General Canera, der älteste unter den Offizieren, rief energisch:

„Auf die Posten, Kameraden. Nun wird es Ernst!“

Wenige Minuten später waren Manuel und die Königinwitwe allein.

„Du mußt dich zusammenreißen, Manuel. Rette den Thron!“

(Fortsetzung folgt)

Krahula, Dr. med. Gerhard, Arzt, mit Frau, Claassens Hotel  
W.-Cronenberg Haus Hafner  
Klitzsch, Dr. med. Hellmut, Arzt, Dresden Haus Hafner  
Laufenberg, Aenne, Buchhalterin, Peine Hotel Friesenhof  
Loose, Friederike, Schwester, Frönsperg  
b. Iserlohn Haus Onnen  
Löh, Heinrich, Angestellter, Opladen i Rhld Haus Sohn  
Lauckner, Adolf, Ingenieur, Bremen Meereswege  
Lohmann, Dr. med. W., prakt. Arzt, Hamm Hotel Worch  
Maas, H., Kfm., Bremen Haus Gertrude  
Mühlhöfer, Josefine, Buchhalterin, Berlin W.  
Haus Elfriede  
Marquardt, Elisabeth, Wuppertal-Barmen Haus Erholung  
Mühlensiepen, Frau Else, mit 2 Kindern, Düsseldorf Hotel Friesenhof  
Meyer, Paul, Drogeriebesitzer, mit Sohn, Bünde i. W. Hotel Fresena  
Müller, Eilert, Bankbeamter, mit Frau und 2 Kindern, Amsterdam Haus Peterhof  
Mellin, Gustav, Kaufm., mit Frau, Köln-Klettenberg Strandhotel Kurhaus  
Meyer, Wilhelm, Angestellter, Bremen Haus Aden  
Müggenburg, Paul, Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Barmen-R. Hotel Worch  
Metzmacher, Herm., Bankbeamter, Oberhausen Villa Charlotte  
Neumann, Anni, Aurich Hotel Friesenhof  
Nitzsche, Magdalene, Döberitz Joh. Heyken  
Nolte, Frau Helene, Düsseldorf Hotel Fresena  
Nöthe, Fräulein Lene, Dörten-W. Fr. Arends  
Nost, Lisb., Rothenfelde Strandhotel Kurhaus  
Neukirchen, Anton, Studienrat, Köln Haus Angelika  
Neitzert, Grete, Dir.-Sekretärin, Köln Hotel Itzen  
Neidhardt, Ida, Beamtin, Berlin Sonneck  
Nelken, Frau Dr. Ewald, mit 2 Kindern und Hausangestellte, Essen Gebr. Altmanns  
Pohl, Dr. Walter, Chemiker, mit Frau, Elberfeld Strandhotel Kurhaus  
Plath, Frau Gertrud, Berlin Haus Rosendahl  
Putz, Karl, Kaufm., Krefeld Hotel Itzen  
Rasche, Mia, Köln Pension Töllner  
Ruhr, Ludwig, Architekt, mit Frau und Sohn, Dortmund Hotel Itzen  
Rehnisch, Lulu, Berlin-Steglitz Pension Ludwigslust  
Röchling, Dr. Rudolf, Arzt, Bochum Hotel Bracht  
Renum, Rosalie, Köln Villa Seerose  
Rieß, Dr. Ing. Walter, mit Frau, 2 Kindern und Kindermädchen, Essen Haus Arends  
Seiler, Henny, Buchhalterin, Bochum Haus Elfriede  
Senftleben, Hugo, Kaufmann, mit Frau Villa Pirola  
Schlusmann, Otto, Köln-Ostheim Hotel Fresena  
Spilker, Aug., Lügde-Westf. Paxheim  
Schneider, M., mit Sohn, Barmen Gerh. Kleen  
Schunk, Josef, Kaufmann, Köln Strandhotel Kurhaus  
Schimmelschmidt, Else, Halberstadt Pension Angelika  
Spanenburg, Dr. Hans, Bürgermeister, mit Familie, Meppen a. E. Pension Meyenburg  
Spittler, Hedwig, Schwester, Essen Haus Freese  
Stöhr, Gustav, Angestellter, mit Frau, Leipzig Kloster, Dünenstr.  
Schröder, Paul, Postinspektor, mit Frau, Wismar Villa Erika  
Storp, Frau Dr. med., Essen Pension Karola  
Storp, Frau Else, Essen Pension Karola  
Spittler, Marid, Breslau Wilhelmst. 8  
Steidel, Ilse, Schwester, Göttingen Tiedken  
Sengewald, Albert, Kaufmann, Hannover Strandhotel Kurhaus  
Thimpop, Egon, Ingenieur, mit Familie und Bedienung, Hengelo (Holland) Haus Christa  
Triest, Wilhelm, Ministerialrat, mit Frau, Bern Christiana  
Triest, Dieter, Gerichtsref., Drossen Christiana  
Thiemann, Alfred, Amtsgerichtsrat, Lünen Haus Ing  
Vieth, Gertie, Angest., Duisburg Hotel Fresena  
Vieth, Werner, Angest., Duisburg Hotel Fresena  
Vornbäumen, M., Iburg Strandhotel Kurhaus  
Vetter, Frau Anna, mit Tochter, Solingen Pension Meyenburg  
Voigt, Rudolf, Kaufmann, mit Frau, Cottbus Hotel Worch  
de Vooy, Gerard Jan, Bergwerksdirektor, Echelen (Holland) Hotel Itzen  
de Vries, Etha, Emden Haus Erholung  
Verleger, Lieselotte, Volontärin, Bielefeld Tiedken  
Weber, Ernst, Kaufmann, Essen Hotel Fresena  
Walter, Werner, Dr. jur., Düsseldorf Pension Angelika  
Waldmann, Helmut, stud. ing., Bremen Meereswegen  
Weddige, Frau Liesel, mit Sohn, Haus Hengelmühlen bei Rheine Hotel Worch  
Wolf, Dr. Gerhard, Regierungsrat, Borna Hotel Worch  
Wehmeyer, Frau Heinr., Münster Claassens Hoel  
Wittmann, Melanie, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim  
Zimmermann, Friedrich, Stabsleiter, mit Frau, Berlin-Wilmersdorf Hotel Friesenhof

## Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Fundbüro im Rathaus.

# Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.  
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

# Komplette Einrichtungen

für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

# T. F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

## Amtliche Bekanntmachungen.

### An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei der Badeverwaltung machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um sehr deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei der Badeverwaltung in Juist anzumelden.“

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in unserem Bade am Zelte sowohl wie am Badestrände stets ein geschlossener Badeanzug getragen werden muß.

Das Herumlaufen nackter Kinder ist mit Sitte und Anstand in einem vornehmen Familienbade, wie Juist es darstellt, unvereinbar und verboten.

Die Badeverwaltung hat im Interesse der Kurgäste am Bahnhof mit großen Kosten einen Kurgarten errichtet und ist es wünschenswert, ihn in einem guten Zustande zu erhalten.

Es ergeht daher an alle Badegäste die Bitte, die Rasenflächen nicht als Spielplatz zu benutzen, ebenfalls die Rasenflächen nicht zu betreten.

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.  
D.-A. Juli 1935: 850

## Nachttisch-Einlagen

empfehlen

**Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden**

Bringe meine **Wäscherei**  
mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung  
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

**Frau H. Schiffer**

Gegründet 1884  
Friesenstrasse 1 • neben der Villa Charlotte

## SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich  
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor  
**U. Groenefeld, Norden**  
Gegr. 1880



## Ausflugsort

# LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“  
hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen  
Kinderspielplatz, frische Milch  
von eigenen Kühen, Wagen zu  
Lustfahrten, Pension für Reit-  
pferde im Ort.

Fernruf 133 **M. Saathoff**

## Gebr. Altmanns, Nordseebad Juist

Adolf-Hitler-Straße, bei der evangelischen Kirche  
empfiehlt:

Tee-, Kaffee, sowie sämtliche Kolonial-  
waren, Feinkost, Weine und Spirituosen.  
Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den geehrten Kurgästen als Seehundsjäger.



(Damen-Bedienung, fachkundig)  
Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate  
**Strand-Drogerie Mitzscherling**  
(Die Fachdrogerie) gegenüber dem Rathaus.

## Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 186

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser  
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Frelen auf der See-Terrasse  
oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion  
Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Die Kapelle spielt jeden dritten  
Tag im weissen Saal von 8 1/2 - 10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab  
Tanzunterhaltung

Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

## Heimatliteratur und naturwissenschaftliche Bücher

Leege: Der Memmert und wir 1.-	Dr. Kuckuck: Der Strandwanderer 7.-
Juister Billzauber u. d. Memmertvogelparadies 1.-	Dr. Flöricke: Strandbüchlein 2.25
Blickslager: Stimmen der Heimat 3.-	Stiebs: Die Norderneyer geb. 6.00, kart. 5.00
Berend de Vries: Der Pfinestbusch der Bark Confidentialia 4.-	Bielefeld: Flora u. ostfr. Halb- insel u. ihrer Gestadeinsel 3.-
M. Morsbach-Hartstein: Juister Geschichten - Ebbe und Flut 1.- zu haben im	

## Kaufhaus Henning



Damen-, Herren-Frisiersalons  
elektrische Fuß-, Handpflege  
Parfümerie | Fernsprecher 207  
Strandstraße und Wilhelmstraße

## Das See-Aquarium der Badeverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr  
und von 15-18 Uhr

## Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

### Fluttabelle und Badezeiten

vom 22. August bis 4. Septbr.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
22. Do.	17,14	13,00-17,00
23. Fr.	18,33	15,00-18,30
24. So.	19,59	16,00-19,30
25. Sg.	8,31	6,00-8,30
	21,10	17,00-19,30
26. Mo.	9,41	6,30-9,30
27. Di.	10,33	7,00-10,30
28. Mi.	11,14	7,30-11,00
29. Do.	11,53	8,00-12,00
30. Fr.	12,28	8,30-12,30
31. So.	12,59	9,00-13,00
Septbr.		
1. Sg.	18,29	11,00-13,30
2. Mo.	13,59	11,00-14,00
3. Di.	14,29	11,30-14,30
4. Mi.	15,01	13,00-15,00

### Norddeich-Juist und zurück

D = Dampfer  
M = Motorschiff „Nrisia VI“  
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit  
Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
22. Do.	M 14.30 D 17.00	M 5.30 D 14.30
	M 17.45	M 16.00
23. Fr.	M 14.30 D 18.00	M 6.30 D 14.45
	—	M 17.30
24. So.	M 7.45 D 18.00	D 6.15 M 17.30
25. Sg.	M 8.50 D 18.00	D 7.45 M 17.45
26. Mo.	M 10.00 D 19.00	D 7.45 M 18.30
27. Di.	M 8.50 D 10.30	D 7.45 M 10.45
	M 19.00	—
28. Mi.	D 11.00	D 8.15 M 10.00
29. Do.	M 8.50 D 11.45	D 9.00 M 11.00
	M 13.00	—

Halte den geehrten Gästen meine

## Bahnhofswirtschaft, gemütliches Lokal, und die Pension Inselrose bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

## NORDERNEY

### Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney  
das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

## „WARTEHALLE“

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme  
Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

## Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175  
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für  
eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremer-  
haven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschluß-  
dienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-  
Flugscheine - Prospekte.

## Tilemanns Privat-Kinderheim

In meinem Erholungsheim finden Kinder gebildeter Familien  
freundliche Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht,  
vorzügliche Verpflegung

Näheres durch Prospekt. Beste Referenzen aus allen Teilen  
Deutschlands

Frl. Emilie Tilemann

Vorsteherin und Besitzerin / Hugo-Droste-Str. 1

## Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachterei Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren  
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

## Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oelen, Herde  
Wand- und Fußbodenfliesen

## Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

## Täglich große Auswahl in Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes  
ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer:

**D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

## Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

**Steinbömer Gelb**  
der Richtige für Kenner

# HOTEL ROSE

Besitzer Heinrich Haase / Fernsprecher 101  
Vornehmes Haus in nächster Nähe der  
Post und des Badestrandes. Vorzüglicher  
Mittagstisch. Große Abendkarte. Behag-  
liche Restaurations-Räume. Weine erster  
Häuser, gut gepflegte Biere.



Kornsaat (Biermarken) Hoff, Tilsit, Ostpreußen  
Ausführendes größte Kornsaat-Bier, gegründet 1896

## Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)  
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

**Kostenlose Geld-Aufbewahrung**  
Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermark-  
reiseschecks

## Konditorei und Café

### „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-,  
Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eis-  
getränke. Bestellungen auf Torten usw. werden  
prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem  
Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen.

Fernsprecher Nr. 176

## Praktische Mappen

zum Sammeln der Kurliste  
empfiehlt billigst

Otto G. Soltau, Norden  
Buchdruckerei / Am Markt 6

## Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und  
Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

## Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 134  
Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

## Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden  
färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist

## Schmidt's

Strand- und Badartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen  
und schnellstens zurückgeliefert

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

## HOTEL ITZEN

und trinken dort in der herrlichen grünen  
Veranda die bestgepflegten Biere u. Weine

Im Anstich:  
DORTMUNDER UNION  
HAAKE BECK  
RADEBERGER PILSNER  
MÜNCHENER LÖWENBRÄU

Spezialität:  
„SEERÄUBER“  
männlich  
weiblich

Gern besuchtes und beliebtes Bier- u. Weinlokal ohne Musik



Carl  
Ronnings  
Kaffee  
Bremen

befriedigt immer, auch den  
verwöhntesten Geschmack.

Stets frische Lieferungen bei

## B. Hollander

Strandstr. 17 Fernruf 134

## Bremen

rechts dem Hauptbahnhof  
gegenüber

## Hotel Bach

„ Fürstenhof	Zimmer	
„ Reichshof	von	
Park-Hotel	RM 2.50	
Schäfers Hotel	an	

## Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39  
sind die Kinder bei bester Verpflegung und  
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.  
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152  
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

## Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen  
oder vom Strande aus!  
Kaffeewirtschaft, frische Milch von  
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.  
Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.  
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

## Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.  
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Ganz-  
jährig geöffnet. Gemütliches Bier- und Weinlokal. Erst-  
klassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Gespanne  
für Lust-, Jagd- und Extrafahrten.



## Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß  
an die D- und Eilzüge  
Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger  
(Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

## Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641  
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

## „Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei! Mäßige Preise! Eintritt frei!  
Jeden Donnerstagnachmittag 4 Uhr Kinderfest!



Allein-Verkauf: Strand-Drogerie  
G. Mitzscherling  
gegenüber dem Rathaus

## Druksachen aller Art

Liefert schnell, sauber und preiswert  
Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6.

## Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen  
Ostfriesischer Tee. - Versand  
empfiehlt das Spezialgeschäft von

## Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 134

## Kreis- und Stadtparkasse, Norden

mündelsicher

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.  
Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern  
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen  
Einlösung von Reisekreditbriefen

## HOTEL-PENSION WORCH

Inhaber: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.  
In sämtl. Zimmern fließendes  
warmes und kaltes Wasser.  
Zentralheizung. Anerkannt  
vorzüglichen Mittag- und  
Abendstisch (auch für Gäste,  
welche Privat wohnen).  
Bestgepflegte Biere und  
Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Oefen u. Herde  
Haus- u. Küchengeräte  
Eisenwaren, Werkzeuge  
Baubeschläge

## H. Bünting

Norden  
Fernruf 2375

## Dampf-Bäckerei und Konditorei

von  
H. O. Sabbinga

neben Hotel Itzen  
empfiehlt  
täglich frische Back-  
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt  
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Neu-  
zeit entsprechend eingerichtetes  
Kaffee

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe  
Freier Ausblick auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr!  
Kaffeekonzert und Tanz mit Uebertrag auf die Seeterrasse!

## »Künstlerkapelle Laß-Werner«

Außerdem abends 8 1/2 Uhr!

## »Max Teidmann«

der lustige Humorist und Plauderer sorgt für Stimmung!